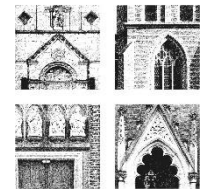


Handlungsleitfaden / Prävention von sexualisierter Gewalt Pastoraler Raum i. Ü. MG-Nordwest



1. WAS TUN?

... bei der Vermutung ein Kind oder Jugendlicher ist Opfer sexualisierter Gewalt geworden?

Eigene Wahrnehmungen ernst nehmen, keine überstürzten Aktionen, keine direkte Konfrontation mit dem/der vermutlichen TäterIn! Keine eigenen Ermittlungen anstellen. Notizen mit Datum und Uhrzeit anfertigen. Ruhe bewahren. Sich mit einer Person des eigenen Vertrauens besprechen und unguete Gefühle zur Sprache bringen.

SICH SELBER HILFE HOLEN ... bei

- Präventionsfachkraft der GdG St. Peter: **Helga Panglisch**
Tel. 02161-9819211, E-Mail: kgvst.peter@gmx.de
- Hier haben Sie die Möglichkeit, sexualisierte Gewalt und Verdachtsmomente zu melden (Bistum Aachen) 0241-452-225
- Weitere Infos auf... <https://www.bistum-aachen.de/Aufarbeitung/schuetzen-vorbeugen/uebersicht/index.html>
- Präventionsbeauftragte Bistum Aachen Mechtild Bölting
mechtild.boelting@bistum-aachen.de
Tel. 0241-452-204 / Mobil: 0174-2319527

WEITERLEITEN! - z. B. an Fachberatungsstellen

- **Katholisches Beratungszentrum für Ehe-, Familien-, Lebens- und Glaubensfragen**
Bettrather Str. 26, 41061 Mönchengladbach / Tel. 02161-898788
www.beratungszentrum-moenchengladbach.de
E-Mail: beratungszentrum-moenchengladbach@bistum-aachen.de
- **Zornröschen e.V. – Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Jungen + Mädchen**
Eickener Straße 197, 41063 Mönchengladbach
Tel. 02161-208886
www.zornroeschen.de / E-Mail: info@zornroeschen.de
- **Telefonseelsorge Krefeld – Mönchengladbach – Viersen**
(24 h am Tag – anonym – gebührenfrei)
Tel. 0800-1110111 oder 0800 1110222 / www.telefonseelsorgekrefeld.de

2. WAS TUN?

... bei verbalen oder körperlich-sexuellen Grenzverletzungen zwischen TeilnehmerInnen?

Aktiv werden und gleichzeitig Ruhe bewahren. „Dazwischen gehen“ und Grenzverletzung unterbringen. Grenzverletzung und Übergriff deutlich benennen und stoppen. Situation klären. Offensiv Stellung beziehen gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten! Vorfall im Betreuer-Team ansprechen und abwägen, ob Aufarbeitung in der ganzen Gruppe oder einer Teilgruppe sinnvoll. Konsequenzen für die UrheberInnen beraten.

Information der Eltern... bei erheblichen Grenzverletzungen. Eventuell zur Vorbereitung auf das Elterngespräch Kontakt zu einer Fachberatungsstelle aufnehmen (siehe oben).

(Stand: November 2024)